

11/95-96

1704 Februar 7.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG
NACH SOLOTHURN [VOM 18. - 23. FEBRUAR 1704]

EA VI 2, 1129-1134

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Hauptmann, Ritter, Landeshauptmann, Altammann; Christoph Andermatt, Hauptmann, Ammann; [Oswald Hegglin, Seckelmeister]

1. s. EA VI 2, 1130 a
2. Bei Gelegenheit sollen von Spanien die allgemeinen und die Partikularansprachen gefordert werden.
3. s. ebenda 1132 d
4. Im Briefportogeschäft sollen die Gesandten Remedur verlangen. Auch sei anzuzeigen, dass von Basel bis Luzern "über die Ordinary von Einigen brieffen ein nambhaftes gefordert worden" sei.¹
5. s. ebenda 1133 f
6. s. ebenda 1121 d und 1130 c

Franz Hegglin, Landschreiber

1) vgl. EA VI 2, 1130 b und 1133 g

Original
AH 11, 221-222

1704 März 7.

A

EXTRAKT AUS DEM PROTOKOLL DES STADT- UND AMTSRATES VON ZUG

Der Aufschlagsbrief der Ehefrau von Karl Josef Brandenburg [Maria Barbara Josepha Zurlauben] wird, da dieser vom Stadtschreiber [Oswald Müller] geschrieben worden sei, ungültig er-